

# PADORIA

## **Die vierköpfige Kriegserklärung aus Brig!**

Padoria, das Schlachtschiff in den Gezeiten des Thrash'n'Roll wurde 2010 von Pascal F. und Joël gegründet. Im Jahr 2013 stiessen die heutigen Mitglieder Mathias und Pascal G. dazu.

Die Band tatsächlich einem Genre zu zuordnen, gestaltet sich als schwierig. Härter als gewöhnlicher Heavy Metal sind sie dennoch, zu melodiös und zu groovig für Thrash! Das mag daran liegen, dass die Wurzeln von Padoria ursprünglich im Crossover und melodischem Heavyrock lagen. Eine Richtung, die sich anfangs 2015 nach dem Besatzungswechsel an der Front, stark ändern sollte.

## **Back to the roots...**

Nachdem Frontmann Sebastian mehr oder weniger zufällig ins Probelokal der Walliser krachte, war schnell klar, dass die Zukunft der Band eine härtere Spur einschlagen würde, als es bis dato der Fall war. Zwar blieb das Instrumentelle wie gehabt, erreichte jedoch mit der aggressiven Stimme aus dem Berner Oberland ein völlig anderes Spektrum. Auch wenn die Einflüsse der Band von Punk, Metal- und Hardcore, über Grunge bis hin zu Black Metal reichen, ist doch ein Element vorhanden in dem sich alle fünf einig sind: Old School! Zurück zu altbewährten Thrash Metal. Elemente mit Ohrwurmgarantie, die verzweifelte Suche nach erzwungener Innovation und der eigenen Identität will man getrost den andern überlassen. Harte Riffs, effektvolle Soli, straighte ungeschminkte Drumparts, ein grollender Bass und eine Stimme wie Schlachtrufe, das sind Padoria 2018.

## **Die Schlacht an allen Fronten**

Auch textlich wurde reichlich umstrukturiert: Da das vorhandene Material mit dem neuen Schreihals nicht mehr kompatibel war, begann für die Band ein gravierender lyrischer Paradigmenwechsel. Sebastians Black Metal Einflüsse riefen neue gesellschaftskritische, hinterfragende aber auch depressive Texte auf den Speiseplan. Deren Inhalt: Krieg, Klassenkampf, der tägliche Umgang mit inneren Dämonen aber auch Zwischenmenschliches wie Sex, Manipulation und nicht zuletzt Alkohol. Im Zentrum jedes Songs steht der Konflikt, mit sich, mit anderen, mit der Welt. Kein Wunder also, dass sich die Band Padoria in ihrem gleichnamigen Song als „Thrash'n'Roll army in the face of war“ bezeichnet.

## **Schicksalsschlag**

Im Jahr 2017 verstarb Pascal F., das Gründungsmitglied, Gitarrist und Bruder vom zweiten Gitarristen Mathias bei einem tragischen Unfall. Man überlegte sich die Band ruhen zu lassen, entschied sich aber dagegen. Das musikalische Erbe von Pascal F. soll weiter bestehen.

## **Fire fueled for a newborn century**

Nach mehreren Demonstrationen seit 2015 wurde die neue P-Bombe für effizient und einsatzbereit erklärt, und wartet nun darauf, über den Schlachtfeldern weiterer Veranstaltungen abgeworfen zu werden.

Haltet Augen und Ohren offen!

Sebastian Schmiedel – Vocals  
Mathias Frei – Guitar  
Joël Schnydrig – Bass  
Pascal Guntern – Drums



v.l.n.r Sebastian, Pascal, Joël, Mathias

contact & booking: [padoria10@gmail.com](mailto:padoria10@gmail.com)

links & music <https://www.facebook.com/pages/PADORIA/280755808639600?fref=ts>

[www.padoria-music.com](http://www.padoria-music.com)